

A portrait of Melanie Plevka, a woman with short reddish-brown hair and glasses, wearing a black top and a magenta blazer. She is smiling and looking towards the camera. The background is a blurred outdoor setting with a stone wall and a window.

SPD

*„Denn nur
gemeinsam
können wir viel
erreichen!“*

MELANIE PLEVKA

SPD Bürgermeisterkandidatin 2020

Mein Herz schlägt für Langenzenn.
Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der nächsten Jahre meistern.

Vi.S.d.P.: SPD Ortsverein Langenzenn • Hubertusstr. 1 • 90579 Langenzenn

Mein Name ist

Melanie Plevka

Ich bin am 10. Dezember 1976 geboren.

Urgroßeltern, Großeltern, Eltern, meine jüngere Schwester und ich wohnten in Kirchfembach unter einem Dach (der Begriff – Mehrgenerationenhaus – wäre treffender, aber den gab es damals noch nicht).

Jeder war für den anderen da – die Stärkeren für die Schwächeren.



„Demokratie beginnt bereits in der Familie.“

Kinder haben in meinem Leben schon immer eine Hauptrolle gespielt. Babysitten war in meiner Jugend schon beinahe ein Hobby.

Ich kannte alle kleineren Kinder im Dorf und habe mich gerne um sie gekümmert. So kam ich zum Team des Kindergottesdienstes und war in der Jugend auch bei den Langenzener Sportkeglern aktiv.

Während der Ausbildung zur Arzthelferin in Puschendorf lernte ich meinen Mann Peter kennen. Nach dem Abschluss der Ausbildung arbeitete ich bis zur Geburt unserer ersten Tochter Kathrin (1998) in der Praxis Dr. Bub und Dr. Frank.

Dank der Unterstützung meiner Eltern und Schwiegereltern konnte ich stundenweise in Obermichelbach in der Praxis Dr. Hergdt arbeiten.

Mein Beruf war mir immer wichtig und ich wusste unsere Tochter bei den Großeltern in guten Händen. 2000 kam unsere zweite Tochter Jana zur Welt.

Nach mehreren beruflichen Fortbildungen wurde ich 2000 Erstkraft bei Dr. Hergdt.



Meine Familie (Eltern und Schwiegereltern) bei Paulines Taufe



Losbude Kindergarten am Weihnachtsmarkt

2002 wurde unsere Tochter Maike geboren.

Für unsere Große begann die Kindergartenzeit. Mir war es ein Bedürfnis, zu wissen, was in den Einrichtungen, die unsere Kinder besuchten, vorging oder wo ich vielleicht helfen konnte. Ich engagierte mich im Elternbeirat des Kindergartens und übernahm dann auch den Vorsitz.

Bereits damals wurden Eltern bei Planungen einbezogen, konnten mitgestalten und Dinge voranbringen.



Schulfest Mittel- & Realschule Langenzenn

2006 kam unsere vierte Tochter Pauline. Bis zum Ende der Kindergartenzeit unserer jüngsten Tochter begleitete mich die Elternarbeit im Kindergarten.

In dieser Zeit war ich in verschiedenen Sportvereinen und in der Gemeinde tätig. Viele Langenzenner kennen mich vielleicht noch als Schwimmtrainerin beim TSV, aus dem Kindergottesdienstteam oder der Kinderbibelwoche.

Auch beruflich ging es weiter. Nach dem Erwerb des Ausbilderscheins, folgten die Aus- und Weiterbildungen in der Wundversorgung, der Behandlungsassistenz, der Abrechnung und im Praxismanagement.

Muttertagsaktion Langenzenn



Veranstaltung „SPD kann Umweltpolitik“ | Mai 2019



Elternbeirat der Realschule Langenzenn der Schuljahre 15/16 und 16/17.



Vorstands und Bezirkssitzung des Landeselternverbandes Bayerischen Realschule



Landeselternntag in Plattling 2019 mit Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo (FW) und Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler (CSU)

Mit dem Schuljahr 2009/2010 begann der Schulbetrieb an der Realschule Langenzenn und unsere Große war mit im ersten Jahrgang. Ich wurde Klassenelternsprecherin und übernahm nach einem Jahr den Vorsitz des Elternbeirats.

Damit wir im Elternbeirat optimale Ergebnisse für unsere Kinder erzielen konnten, schlossen wir uns dem Landeselternverband der Bayerischen Realschulen an.

Die Kooperation von Mittel- und Realschule Langenzenn führte dazu, dass auf Wunsch beider Schulleitungen ein Förderverein ins Leben gerufen wurde.

Aus dem ehemaligen Schülercoaching-Verein wurde der Förderverein der Mittel- und Realschule in Langenzenn e.V., dessen Vorsitzende ich von Anfang an bin. Im Landeselternverband übernahm ich 2013 das Amt des Bezirksvertreters in Mittelfranken.

2013 begann auch meine politische Laufbahn.



„Die Bildung unserer Kinder hat höchste Priorität!“

1. Politischer Runder Tisch im Bezirk Mittelfranken an der Werner-von-Siemens-Realschule Erlangen

Nach einigen Einladungen der damaligen SPD-Fraktion, fragte mich Irene Franz, ob ich bei der Wahl 2014 auf der Liste der SPD für den Stadtrat kandidieren würde.

Für mich stand außer Frage, dass ich mich für Langenzenn einsetzen würde und wurde von Ihnen, liebe Langenzennerinnen und Langenzenner, in unseren Stadtrat gewählt.

Ich durfte mich noch über ein weiteres Amt freuen. Der damalige Ministerialbeauftragte in Mittelfranken ließ mich in das Team „Externe Evaluation für Realschulen in Mittelfranken“ aufnehmen. Es ist faszinierend, Einblicke in die Arbeit verschiedener Realschulen zu bekommen.

2015 wurde ich zur stellvertretenden/zweiten Landesvorsitzenden des Elternverbandes gewählt.

Ich darf Ihnen versichern, dass eine gute Bildung und Ausbildung gar nicht hoch genug eingestuft werden kann und auch, dass die Gestaltung der Bildungspolitik eine sehr spannende Aufgabe ist.

Die Arbeit an den beiden Schulen hat Positives bewirkt. So können alle Schülerinnen und Schüler, die die 9. Jahrgangsstufe besuchen und das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ein Praktikum in den Ferien absolvieren.



Abstimmungsgespräch mit den Realschulverbänden LEV-RS, brlv und VBR

Zusammen mit dem brlv (Bayerischer Realschullehrerverband e.V.) und dem VBR (Vereinigung Bayerischer Realschuldirektorinnen und Direktoren) konnten wir vom LEV-RS (Landeselternverband Bayerischer Realschulen) die Anzahl der Lehrereinstellungen erhöhen, um die mobile und integrierte Lehrerreserve auszubauen.

Bevor Gesetze und Verordnungen in Kraft treten, werden wir um Stellungnahme gebeten und können die Schulpolitik so aktiv mitgestalten. Wir arbeiten mit verschiedenen anderen Verbänden wie z.B. dem Verband der bayerischen Wirtschaft, der IHK, der Handwerkskammer, dem Aktionsbündnis Sport und vielen weiteren zusammen.



Meine Familie: Pauline, Kathrin, Jana, Maike, Peter und ich

**„Mir ist es wichtig,
dass eine berufliche
wie auch eine
akademische Aus-
bildung die gleiche
Wertschätzung
erfahren.“**

Aber zurück nach Langenzenn – es war mir stets ein Anliegen, Schule und Wirtschaft zusammen zu bringen. Vor allem aber war und ist es mir wichtig, Schulabgängern zu zeigen, wie groß das Spektrum an Ausbildungsplätzen in Langenzenn und Umgebung ist.

Aus diesem Grund konzipierte ich als Vorsitzende des Fördervereins vor vier Jahren die Berufsinformationsmesse an der Mittel- und Realschule Langenzenn. Dieses Angebot hat sich als Win-Win-Lösung für Schulabsolventen und Arbeitgeber erwiesen.

Mir ist es wichtig, dass eine berufliche wie auch eine akademische Ausbildung die gleiche Wertschätzung erfahren.

Auch hier ist das Miteinander entscheidend. Inzwischen nutzen Schulabgänger aller Langenzenner Schulen unsere Berufsinformationsmesse.

Als Vorsitzende des Fördervereins habe ich Prüfungsvorbereitungskurse für die Abschlussklassen ins Leben gerufen. Hier suche ich Dozenten, die die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Realschule in den Ferien vor der Abschlussprüfung unterrichten.



1. Berufsinformationsmesse an der Mittel- und Realschule Langenzenn

Unsere Kinder sind erwachsen geworden oder besser gesagt, aus dem Größten heraus. Kathrin (21) ist ausgebildete Pferdewirtin, Jana (19) ausgebildete Floristin, Maike (17) macht ein freiwilliges soziales Jahr im Kindergarten und unser Nesthäkchen Pauline geht in die achte Klasse der Realschule.

Meine Freizeit verbringe ich gerne im Kreis meiner Familie, mit unseren Freunden und natürlich in den Vereinen. Ich bin Mitglied des TSV Langenzenn, der KGL 2002 e.V. und des Heimatvereins Langenzenn.

Außerdem bin ich Elternbeiratsvorsitzende der Realschule Langenzenn und Vorsitzende des Fördervereins Mittel- und Realschule Langenzenn e.V.

Mit  für
Langenzenn



MELANIE PLEVKA

SPD Bürgermeisterkandidatin 2020

Liebe Langenzennerinnen, liebe Langenzenner,

ich stehe wie Sie mitten im Leben, bin Mutter von vier Kindern, dazu erwerbstätig und ehrenamtlich tätig. Sie dürfen mir glauben, wenn ich Ihnen sage, dass ich einiges aushalten kann, stresserprobt bin und immer das Miteinander im Blick habe.

Meine Energie, meine Erfahrung, mein Kampfgeist und mein Wissen werde ich für das Bürgermeisteramt und damit für Sie alle einbringen. In meinem Team habe ich mir die Unterstützung von Fachleuten gesichert, die zusammen mit Ihnen und mir unser Langenzenn zukunftsfähig machen.

Denn nur gemeinsam können wir hier viel erreichen und ich habe mit Ihnen und unserer Stadt viel vor.

Das Amt des Bürgermeisters ist ein dienendes Amt – ein Bürgermeister ist Ihr erster Ansprechpartner in Langenzenn. Ausschließlich Ihnen ist der Amtsinhaber oder die Amtsinhaberin verpflichtet und hat sein bzw. ihr ganzes Tun und Handeln einem guten, zukunftsfähigen Miteinander und Füreinander unterzuordnen.

Ich bewerbe mich als Bürgermeisterin, um für Sie Ihre Ansprechpartnerin zu sein.

**Ich stehe für Menschlichkeit, Verlässlichkeit, Offenheit und Ehrlichkeit.
Diese Werte sind für mich und mein Team nicht verhandelbar.**

Ich bitte Sie um Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl am 15. März 2020.

Melanie Plevka

Herzlichst
Ihre Melanie Plevka

„Miteinander ist
entscheidend!“

Besonders wichtig ist für mich:

- Bürgerbeteiligung
- Offener Dialog
- Flexible Kinderbetreuung, z.B. nach dem Model Flexi 24
- Betreuungsangebote erweitern
- Pflegende Angehörige unterstützen
- Barrierefreiheit im Rathaus durch Empfang (Bürgerservice)
- Parkplätze in der Innenstadt erhalten bzw. ausbauen

Weitere Infos und alle Inhalte
unter: www.melanie-plevka.de